

Lastenheft

IT- unterstütztes Personalverwaltungssystem

1. Beschreibung des Unternehmens

1.1. Allgemeine Daten

Name des Unternehmens	FlexiPlot GmbH
Adresse	Georg-Seebeck-Straße 60, 27570 Bremerhaven
Zweigstellen / Tochterunternehmen	
Telefon	0231/123456 - 0
Fax	0231/123456 - 41
E-Mail	info@flexipLOT.de
Internet	www.flexipLOT.de

1.2. Unternehmensbeschreibung

Unternehmensgröße	3000 Mitarbeiter(innen)
Wachstumsprognosen	Die Wachstumsprognosen sind positiv, da das Unternehmen in den letzten Jahren ein signifikantes Wachstum erlebt hat
Unternehmen besteht seit...	2000
Branche	Einzelhandel
Beschreibung der Produkte und Leistungen	FlexiPlot ist spezialisiert auf den Verkauf von Bürobedarf und Schreibwaren. Das Unternehmen bietet eine breite Palette von Produkten, darunter Schreibgeräte, Büromöbel, Papierwaren, Druck- und Kopierservices sowie Büroaccessoires.
Anlagen / beigelegte Materialien	

2. Ziele der Software-Einführung

Gründe für die Einführung neuer Software

Anlass der Software-Einführung
Der Anlass der Software-Einführung bei "FlexiPlot" liegt im drastischen Wachstum des Unternehmens auf über 3000 Mitarbeiter an verschiedenen Standorten. Die manuelle Personalverwaltung führte zu steigendem Verwaltungsaufwand, erhöhten Fehlern und begrenzter Transparenz. Dies erfordert die Einführung von SAP SuccessFactors, um die HR-Prozesse zu optimieren und das Unternehmen bei der effizienten Verwaltung von Mitarbeiterdaten, Gehaltsabrechnung, Urlaubsverwaltung und Leistungsbeurteilungen zu unterstützen. Dies wird die Personalverwaltung bei "FlexiPlot" effizienter gestalten und die wachsenden Anforderungen des Unternehmens bewältigen.

Kurzbeschreibung des Vorhabens und der Planung

Kurzbeschreibung der zu erbringenden Leistungen
FlexiPlot beabsichtigt die Einführung der SAP SuccessFactors-Software zur Optimierung der Personalverwaltung. Das Projekt umfasst die Analyse und Verbesserung bestehender HR-Prozesse, um die Effizienz zu steigern. Die Software soll den Zugriff auf HR-Daten erleichtern, die Skalierbarkeit unterstützen und Echtzeit-Einblicke bieten. Der geplante Projektzeitraum erstreckt sich über zwölf Monate, beginnend im ersten Quartal 2024. Es werden umfassende Schulungsprogramme für die Mitarbeiter bereitgestellt, und die Software wird regelmäßig gewartet und aktualisiert. Zusätzlich legt FlexiPlot Wert auf Nachhaltigkeit und erwartet von der Software, umweltfreundliche HR-Praktiken zu unterstützen. Die erfolgreiche Implementierung dieser Software wird erwartet, um die Personalverwaltung zu modernisieren und den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.

Ziele, die mit der Einführung der neuen EDV verfolgt bzw. erwartet werden.

Ziele der Einführung
Die Einführung von SAP SuccessFactors bei "FlexiPlot" verfolgt mehrere entscheidende Ziele. Zuerst soll die Software die Personalverwaltung deutlich effizienter gestalten, indem sie die manuelle Verwaltung von Mitarbeiterdaten, Gehaltsabrechnung, Urlaubsverwaltung und Leistungsbeurteilungen automatisiert. Darüber hinaus bietet sie die notwendige Skalierbarkeit, um das rasante Wachstum von FlexiPlot zu bewältigen, ohne die Effizienz zu beeinträchtigen. Die Einführung ermöglicht zudem eine Echtzeit-Transparenz in HR-Metriken und -Leistung, um fundierte Entscheidungen zu treffen, während sie zur Reduzierung von Fehlern in der Personalverwaltung beiträgt. Schließlich verbessert sie die Betreuung der Mitarbeiter, indem administrative Hürden minimiert werden. Diese Ziele tragen dazu bei, die HR-Prozesse bei "FlexiPlot" zu optimieren und das Unternehmen in die Lage zu versetzen, erfolgreich auf das Wachstum und die steigenden Anforderungen zu reagieren.

Zeitliche Grobplanung

Geplanter Beginn	01/2024
Voraussichtliches Ende	12/2024

Sonstiges
Die SAP SuccessFactors-Software muss den Datenschutzrichtlinien und rechtlichen Vorschriften von "FlexiPlot" entsprechen, einschließlich der Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer Datenschutzgesetze. Bei der Implementierung der Software ist eine nahtlose Integration in die bestehenden IT-Systeme und Datenbanken von "FlexiPlot" zu gewährleisten. Zusätzlich sind Schulungsprogramme für Mitarbeiter erforderlich, um eine reibungslose Nutzung der Software sicherzustellen. Die Software sollte regelmäßig gewartet und aktualisiert werden, um den sich ändernden Anforderungen und technischen Standards gerecht zu werden. "FlexiPlot" legt Wert auf Nachhaltigkeit und erwartet, dass die Software dazu beiträgt, Ressourcen effizienter zu nutzen und umweltfreundliche HR-Praktiken zu fördern.

3. Beschreibung des Ist-Zustandes

Beschreibung der EDV-Landschaft, in die das neue System / Software eingebettet werden soll. Auflistung geplanter Veränderungen.

Ist-Zustand der EDV-Struktur	
Der Ist-Zustand der EDV-Struktur bei "FlexiPlot" zeigt eine bisher manuelle Personalverwaltung, die aufgrund der geringen Mitarbeiterzahl möglich war. Mit dem Wachstum auf über 3000 Mitarbeiter sind jedoch Engpässe und Fehleranfälligkeiten aufgetreten. Die Einführung von SAP SuccessFactors ist notwendig, um die Personalverwaltung zu automatisieren und zu optimieren, um den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden.	
Netzwerke	
Hardware	Intel CORE DUOS
Betriebssysteme	MS Windows NT4. Windows 2000. Windows XP MacOS Linux

Anwendungsprogramme	MS Internet Explorer Netscape Navigator, MS Excel ; MS Teams
Schnittstellen	
Unterschiede EDV-Ausstattung zwischen Niederlassungen	
	Verschlüsselung. SSL, 128-Bit, Verschlüsselung clientseitig

3.1. Betroffene Geschäftsprozesse

Beschreibung der Geschäftsprozesse, die von der EDV-Einführung betroffen sind.

Betroffene Geschäftsprozesse (s. Anforderungsanalyse)
Personalverwaltung Einstellung von Mitarbeitern Leistungsbeurteilung Schulungs- und Weiterbildungsmanagement Kommunikation und Information

3.1.1. Prozessdiagramme

Beschreibung der Organisation der Arbeitsabläufe, die die neue EDV unterstützen soll.
 Auflistung der aufeinander folgenden Tätigkeiten und des Informationsflusses.

Prozessdiagramme (s. Ergebnisse Anforderungsanalyse)
als Anlage beigefügt

4. Anforderungen an das zu realisierende System

4.1. Zielgruppe / Nutzer

Auflistung der Zielgruppen (intern / extern) bzw. der Nutzer des neuen Systems.

Zielgruppe / Nutzer intern
Mitarbeiter HR-Abteilung Führungskräfte und Manager

IT-Abteilung
Zielgruppe / Nutzer extern
Bewerber und potezielle Mitarbeiter Externe Dienstleister

4.2. Funktionen des neuen Systems

Beschreibung der Funktionen des Systems, die den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die mit der Durchführung von Fachaufgaben betraut sind, zur Verfügung stehen sollen.
(Was muss die Software in fachlicher Hinsicht leisten?)

Funktionen

Dieser Anforderungskatalog basiert auf verschiedenen Gesprächen mit Mitarbeitern der FlexiPlot GmbH hinsichtlich der Anforderungen an ein IT-unterstütztes Personalverwaltung-System.

Anforderungen:

- ortsunabhängiger, zeitunabhängiger Zugriff auf zentralen Datenpool
- unternehmensübergreifende Einsatzmöglichkeit
- Die Software muss uneingeschränkt innerhalb der FlexiPlot GmbH einsetzbar sein und sich den jeweiligen lokalen Gegebenheiten anpassen können.
- Darüber hinaus muss es möglich sein, externe Teilnehmer ohne überdurchschnittlichen Aufwand temporär und projektbezogen in das System aufzunehmen.
- Sinnvollerweise nutzt das System die Ressourcen des Internet und ist somit webbasiert. Die Installation zusätzlicher Software auf lokalen Arbeitsplätzen ist möglichst zu vermeiden.
- Der Einsatzbereich ist im vollen Ausbaustadium weder zeitlich, noch inhaltlich, noch kapazitätsmäßig standardisiert.
- Das System muss in der Lage sein, durch modularen Aufbau individuelle Anforderungen abbilden zu können.
- Zwecks schneller Akzeptanz des Systems bei den Beteiligten ist die praxisgerechte Abbildung existierender, gewachsener Prozesse von größter Wichtigkeit. Sofern die Software abweichende oder ergänzende Arbeitsschritte zu den bisher üblichen erfordert, müssen diese der Arbeitslogik folgen und schnell erlernbar sein. Faktoren für eine schnelle und unkomplizierte Einführung des Systems sind u.a. die Wiedererkennbarkeit vertrauter Begriffe und Abläufe sowie eine vertraute grafische Benutzeroberfläche (GUI).
- Die Software muss möglichst viele Aufgabenstellungen innerhalb einer Projektkommunikation unterstützen bzw. zumindest optionale Schnittstellen aufweisen.
- Unternehmensstandards der Qualitätssicherung gelten auch für die Software sowie die damit abgebildeten "Virtuellen Projekträume".

4.3. Daten im neuen System

Auflistung der Informationen und Daten, die gespeichert werden sollen. Beschreibung des Umfangs und der Art der Daten (Stammdaten, Bewegungsdaten, Mengengerüste).

Daten

Stammdaten:

- Mitarbeiterdaten
- Urlaubs- und Abwesenheitsdaten
- Position und Abteilung: Daten zur Position, zur Abteilung und zur Hierarchie der Mitarbeiter in der Organisation.
- Vertrags- und Anstellungsdaten: Angaben zu Arbeitsverträgen, Vertragsbeginn und -ende sowie Arbeitszeitmodelle.
- Leistungsdaten: Informationen zu Leistungsbeurteilungen, Zielsetzungen und beruflicher Entwicklung.

Bewegungsdaten:

- Gehaltsabrechnung
- Urlaubsanträge und -genehmigungen
- Schulungs- und Weiterbildungsdaten

4.4. Ausgaben

Auflistung der Informationen, die die Software bereitstellen soll. Beschreibung der Adressatengruppe (an wen?), der Form (elektronisch, in Papierform...) und die Häufigkeit (wie oft?). Nennung weiterer Erfordernisse zur flexiblen Beschaffung von Informationen (z.B. Datenbankabfragen nach Bedarf?).

Ausgaben
Berichte für die Geschäftsführung Mitarbeiterinformationen für Führungskräfte Lohn- und Gehaltsabrechnungen Schulungs- und Weiterbildungspläne Datenbankabfragen nach Bedarf Adressatengruppen (variiert je nach Art der Informationen): Geschäftsführung und Management Führungskräfte und Manager Mitarbeiter HR-Abteilung

4.5. Erforderliche Schnittstellen zu anderen Programmen

Angabe anderer Anwendungen mit denen die neue Software Daten austauschen muss (Name, Format, Häufigkeit, Menge).

Schnittstellen
Anbindung beliebiger Software zur Betrachtung / zum Drucken / Bereitstellung von Dokumenten bzw. Informationen
Anbindung von Standard-Software zur erweiterten Bearbeitung von Dokumenten (z.B. MS Word, MS Outlook, Lotus, DTP o.ä.)
ODBC- / SOL-Schnittstelle zur Erstellung eigener Abfragen und Reporte
Anbindung von Standardsoftware zur Finanzbuchhaltung (z.B: Lexoffice)
Anbindung beliebigen externen Schulungsplattform

4.6. Anforderungen der Nutzer

Wünsche der späteren Nutzer an das System

Anforderungen / Wünsche der Nutzer
Benutzerfreundliche Oberfläche Mobiler Zugriff Schnelle Datenverarbeitung Anpassbarkeit Effiziente Genehmigungsprozesse Integration mit anderen Systemen Schulungs- und Unterstützungsressourcen Reporting und Analysemöglichkeiten Skalierbarkeit

4.7. Weitere Anforderungen

Ergänzende Anforderungen im Hinblick auf:

Sicherheit, Kapazität, Verfügbarkeit, Schnelligkeit, Gebrauchstauglichkeit, Administration
Sicherheit: <ul style="list-style-type: none"> • hierarchische Ordnerstrukturen nach Projekterfordernis • selektiver Zugriff je nach Benutzerrechten • Unterbindung von Mehr-Personen-Zugängen • fein abgestimmte Berechtigungszuweisung • Datenverschlüsselung • digitale Signatur • userspezifische Firewall-Anforderung

- 10 Verschlüsselung, SSL, 128-Bit, Verschlüsselung clientseitig

Kapazität:

- Skalierbarkeit
- Datenmanagement

Verfügbarkeit:

- Hohe Verfügbarkeit
- Notfallwiederherstellung

Schnelligkeit:

- Echtzeitverarbeitung

Gebrauchstauglichkeit:

- Benutzerfreundliche Oberfläche
- Mobile Nutzung

Administration:

- Benutzerverwaltung
- Wartung und Aktualisierungen

4.8. Systemtechnische Anforderungen

Systemtechnische Anforderungen an das neue System

Systemtechnische Anforderungen (z.B. Kompatibilitäten)

- **Betriebssystemkompatibilität:** Die Software sollte mit gängigen Betriebssystemen wie Windows, macOS und Linux kompatibel sein.

Browserkompatibilität: Die Benutzeroberfläche der Software sollte in verschiedenen Webbrowsern, einschließlich Chrome, Firefox, Safari und Edge, einwandfrei funktionieren.

- **Mobile Geräte:** Die Software sollte auf mobilen Geräten, darunter Smartphones und Tablets, reibungslos funktionieren. Es sollte sowohl für Android- als auch iOS-Plattformen verfügbar sein.
- **Datenbankkompatibilität:** Die Software sollte mit gängigen Datenbanksystemen wie MySQL, Microsoft SQL Server und Oracle kompatibel sein.
- **Hardwareanforderungen:** Die Hardwareanforderungen sollten angemessen sein, um eine optimale Leistung der Software sicherzustellen. Dies kann von der Prozessorgeschwindigkeit bis zum verfügbaren Arbeitsspeicher variieren.

- **Konnektivität:** Die Software sollte in der Lage sein, eine zuverlässige Internetverbindung für den Zugriff auf cloudbasierte Funktionen bereitzustellen.
- **Sicherheitsanforderungen:** Die Software sollte Sicherheitsstandards wie SSL-Verschlüsselung und Benutzerzugriffskontrollen erfüllen.
- **Konnektivität mit anderen Anwendungen:** Die Software sollte in der Lage sein, Daten nahtlos mit anderen Unternehmensanwendungen wie der Finanzbuchhaltungssoftware und der Zeiterfassung zu integrieren.

4.9. Sonstige Anforderungen

Ergänzende Anforderungen an das neue System

Sonstige Anforderungen
intuitive, windowstypische Benutzeroberfläche, Benutzerunterstützung, Dokumentation, Benutzeranpassung, Datensicherung und -wiederherstellung, Audit Trail (Protokollierung aller Änderungen an den HR-Daten), Integration mit E-Mail, Mehrsprachige Unterstützung, Barrierefreiheit, Testumgebung

5. Anforderungen im Hinblick auf die Einführung, Schulung und Dokumentation

Erwartungen und Anforderungen an die Leistungen des Anbieters

Leistungen Anbieter (z.B. Projektleitung, Schulung, Dokumentation)
<p>Folgende Leistungen werden im Hinblick auf die Projektleitung und die Dokumentation vom Anbieter erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulung: Der Anbieter sollte umfassende Schulungen für die Mitarbeiter von "FlexiPlot" bereitstellen. Dies umfasst Schulungen zur Nutzung der Software, zur Konfiguration und Verwaltung sowie zur Behebung von Problemen. Die Schulungen sollten sowohl in Präsenz als auch online verfügbar sein. • Dokumentation: Der Anbieter sollte umfassende und benutzerfreundliche Dokumentation zur Verfügung stellen. Dies sollte Benutzerhandbücher, technische Dokumentation, Schulungsmaterialien und Online-Ressourcen einschließen. • Support und Wartung: Der Anbieter sollte einen zuverlässigen Kundensupport anbieten, der bei Fragen, Problemen oder technischen Schwierigkeiten unterstützt. Dieser Support sollte per E-Mail, Telefon oder Online-Chat erreichbar sein. Die Wartung der Software, einschließlich Updates und Fehlerbehebungen, sollte regelmäßig und zeitnah durchgeführt werden.

- **Qualitätskontrolle und Tests:** Der Anbieter sollte Qualitätskontroll- und Testprozesse implementieren, um sicherzustellen, dass die Software fehlerfrei funktioniert und den Anforderungen von "FlexiPlot" entspricht.
- **Erfahrung und Referenzen:** Der Anbieter sollte Erfahrung in der Implementierung von HR-Software in Unternehmen ähnlicher Größe und Branche wie "FlexiPlot" haben und Referenzen vorweisen können.

5.1. Unterstützung der Beschäftigten

Unterstützung der Anwender

Unterstützung der Anwender (z.B. Schulungen, Handbücher, HelpDesk)

Administratoren-Einweisung
Benutzer-Einweisung durch Anbieter

Hotline / First Level Support: weltweit erreichbar, 24/24h an 5 Tagen pro Woche
Remote Support
Support im laufenden Betrieb

5.2. Projektdurchführung

Anforderungen an die Unterstützung bei der Projektdurchführung (Übernahme Projektmanagement, Testinstallation etc.)

Projektdurchführung

Der Anbieter wird erwartet, die EDV-Verantwortlichen von FlexiPlot während des Einführungsprozesses bei der Projektplanung zu unterstützen. Vor der eigentlichen Inbetriebnahme der Software muss der Anbieter für etwa 4 Wochen einen kostenfreien Testaccount mit uneingeschränkter Funktionalität zur Verfügung stellen. Dies ermöglicht FlexiPlot, die Software ausführlich zu testen und sicherzustellen, dass sie den betrieblichen Anforderungen entspricht. Während der Testphase wird FlexiPlot die Möglichkeit gegeben, ein konkretes, zeitlich begrenztes Testprojekt mit verschiedenen internen und externen Beteiligten durchzuführen, um die Praktikabilität der Software in realen Szenarien zu bewerten. Nach Abschluss des Testprojekts wird FlexiPlot in der Lage sein, die Software gründlich zu bewerten und Feedback zu geben, was eventuelle Anpassungen oder Verbesserungen vor der finalen Inbetriebnahme ermöglicht.

5.3. Dokumentation

Anforderungen an die Dokumentation (Benutzerhandbuch, Online-Dokumentation, Lehrbücher)

Dokumentation
Print-Handbuch, zweisprachig Online-Hilfestellung, zweisprachig

6. Rahmenbedingungen zum Angebot

Angebotsabgabe bis	01.01.2024
Auftragserteilung bis	01.12.2024
Referenzkundenbesuche erwünscht	Der Anbieter sollte über entsprechende Referenzkunden und Referenzprojekte verfügen, die quantitativ mit den Anforderungen der FlexiPlot GmbH vergleichbar sind bzw. den Schluss nahelegen, dass die Anforderungen bewältigt werden können.

7. Ansprechpartner für Rückfragen

Name / Funktion	Herr Guimfack Jordan Jeuna / IT-Direktor
E-Mail	guimfack.jeuna@flexipLOT.de
Telefon	0231/12345 - 678
Mobiltelefon	0123/45678890
Fax	0231/54321 - 987